

Elektronische Uebersichtsnetze für Kartenwerke in der Kartensammlung der ETH-Bibliothek

In der Kartensammlung werden zahlreiche thematische und topographische Kartenwerke aus allen Teilen der Erde gesammelt. Diese Kartenwerke umfassen manchmal einige, in vielen Fällen auch sehr viele Blätter. Während die Landeskarte der Schweiz sich noch mit 249 Blättern begnügt, umfasst die topographische Landeskarte der Vereinigten Staaten von Amerika bereits 70 834 Blätter! Diese einzelnen Blätter werden im Bibliothekskatalog NEBIS (= Nachfolgesystem von ETHICS) der ETH-Bibliothek nicht einzeln nachgewiesen. Deshalb hat die Kartensammlung der ETH-Bibliothek bereits in ihren Anfängen in den Siebzigerjahren begonnen, für Kartenwerke Uebersichtsnetze auf Papier anzulegen. Dieser graphische Bestandesnachweis ermöglicht es den Benutzerinnen und Benutzern viel einfacher als mit Hilfe eines Nachweises im Bibliothekskatalog, einen Überblick über das ganze Werk zu bekommen und festzustellen, ob die gewünschten Blätter bereits in der Kartensammlung vorhanden sind. Falls dies der Fall ist, können die Blattnummern notiert werden, und die Kartenbibliothekarin oder der Kartenbibliothekar wird die Blätter rasch aus dem Kartenmagazin holen können.

Das Erstellen grosser Uebersichtsnetze braucht viel Zeit. Zudem müssen die grossen Uebersichtsnetze oft so stark verkleinert werden, dass die Lesbarkeit darunter leidet. Auch jüngere Menschen müssen öfter mal zur Lupe greifen. Auch das Aktualisieren der Uebersichtsnetze bringt viel Arbeit: jedes neu eintreffende Blatt muss mit Farbe fein säuberlich ins Uebersichtsnetz eingetragen werden

In der zweiten Hälfte der Neunzigerjahre begann die Kartensammlung nach einer PC-Lösung für den Bestandesnachweis von Kartenwerksblättern zu suchen.

In der PC-Anwendung TOPORAMA hat die Kartensammlung eine solche neue Lösung gefunden. TOPORAMA ist eine Anwendung, die auf dem Geographischen Informationssystem ArcView GIS erstellt wurde. Das Produkt besteht aus dem eigentlichen Programm und den Uebersichtsnetzen.

Die elektronischen Uebersichtsnetze bieten verschiedene Vorteile:

- Ein gleiches Netz kann öfters eingesetzt werden. Viele thematische Kartenwerke basieren auf dem gleichen Blattschnitt wie die topographischen Kartenwerke.
- Für den internen Gebrauch wird eine Editierfunktion angeboten, die es erlaubt, neu eingetroffene Blätter als vorhanden zu markieren.
- Zoomwerkzeuge ermöglichen, eine gewünschte Region eines Landes so zu vergrössern, so dass alle Angaben zu den Blättern ohne Lupe bequem lesbar sind.
- Suche mit Hilfe von Koordinaten ist möglich.
- Gezielte Suche nach Blattnamen und Blattnummern ist möglich.
- Die Netze lassen sich auch mit Ortsregistern verbinden. So lassen sich auch Fragen beantworten wie: auf welchem Blatt des Kartenwerkes liegt die Ortschaft xy?

Zum heutigen Zeitpunkt können den Benutzern in der Kartensammlung die Uebersichtsnetze der wichtigsten topographischen Kartenwerke Westeuropas in digitaler Form angeboten werden.

Eine nächste, grosse Aufgabe wird sein, sämtliche Uebersichtsnetze von thematischen Kartenwerke Europas, die auf den Blattschnitten der topographischen Kartenwerke aufbauen, ins Toporama zu integrieren. Längerfristig wird die Kartensammlung der ETH-Bibliothek aber auch Uebersichtsnetze von Kartenwerken aussereuropäischer Länder in elektronischer Form anbieten.

Toporama ist bis jetzt nicht in andere PC-Anwendungen integriert. Die Kartensammlung der ETH-Bibliothek wird prüfen, ob es möglich ist, die elektronischen Uebersichtsnetze im Internet anzubieten. Es wäre auch wünschenswert, einen direkten Link von den Titelaufnahmen der Kartenwerke im Bibliothekskatalog (NEBIS) zu den elektronischen Uebersichtsnetzen im Toporama zu schaffen.